

PRESSEMITTEILUNG

Inflation und Globalisierung: Schockmomente der Weltgeschichte

Im HMF präsentiert Harold James sein neues Buch:

„Schockmomente. Eine Weltgeschichte von Inflation und Globalisierung 1850 bis heute“

Mittwoch, 18. Januar 2023, 18.30 Uhr

Historisches Museum Frankfurt

Leopold-Sonnemann-Saal

4 € / ermäßigt 2 €

Buchvorstellung und Diskussion mit Prof. Dr. Dr. h.c. Harold James (Princeton University)

Moderation: Prof. Dr. Christoph Cornelißen (Historisches Seminar, Goethe-Universität Frankfurt)

Eine Veranstaltung der Reihe „Geschichte Jetzt!“

Frankfurt, 6. Januar 2023. Versorgungsengpässe und steigende Preise als treibende Kraft hinter der Veränderung oder Beseitigung politischer wie wirtschaftlicher Systeme: Harold James entwickelt seine These anhand der Hungersnöte ab 1840, der Hyperinflation 1923, der Ölkrise der 1970er-Jahre, der Finanzkrise 2008/09 sowie der Coronakrise.

In seinem neuen Buch, einer Geschichte der modernen Weltwirtschaft, setzt der in Princeton lehrende Historiker die großen wirtschaftlichen sowie – in ihrem Gefolge – politischen Krisen miteinander in Beziehung, von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute.

Dabei untersucht James Mechanismen, die all diese Krisen prägen, und stellt so die Beziehungen von modernem Staat und Wirtschaft sowie die sich wandelnden Vorstellungen ihres Miteinanders dar. So ordnet er die im Zusammenhang mit Corona entstandenen globalen Umwälzungen in eine sehr viel längere Geschichte der Globalisierung ein.

Harold James ist Professor für Geschichte an der Princeton University und Professor für Internationale Politik an der dortigen School of Public and International Affairs. Er forscht zur deutschen Geschichte und zur Wirtschafts- und Finanzgeschichte der Zwischenkriegszeit und beschäftigt sich mit der Geschichte der Globalisierung seit dem 19. Jahrhundert.

Christoph Cornelißen ist Professor für Neueste Geschichte an der Goethe-Universität.

Die Reihe „Geschichte Jetzt!“, eine Kooperation von Historischem Museum und Historischem Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, präsentiert und diskutiert Neuerscheinungen von Historiker*innen, die für eine breite Öffentlichkeit geschrieben sind und Diskussionen anstoßen. Mehr über die Veranstaltungsreihe finden Sie [hier](#).

Mittwoch, 18. Januar 2023, 18.30 Uhr; HMF, Leopold-Sonnemann-Saal
Buchvorstellung und Diskussion mit Prof. Dr. Dr. h.c. Harold James (Princeton University)
Moderation: Prof. Dr. Christoph Cornelißen (Historisches Seminar, Goethe-Universität
Frankfurt)

Harold James: Schockmomente. Eine Weltgeschichte von Inflation und Globalisierung 1850 bis
heute, Verlag Herder, Freiburg im Breisgau, 2022.
Eine Veranstaltung der Reihe „Geschichte Jetzt!“

Mit freundlicher Unterstützung der Medienpartnerin FAZ, des Kooperationspartners hr2-kultur
sowie der Freunde und Förderer des Historischen Museums Frankfurt.

Für die Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich! Eintritt 4,- € / erm. 2,- €. Online-Tickets
bekommen Sie [hier](#), oder Sie sichern sich Ihre Karte über unseren Besucherservice (montags bis
freitags von 10 bis 16 Uhr unter der Tel. +49 69 212-35154 oder per E-Mail
besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de).

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte. Mit seinem Jungen Museum macht es
besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen. Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung
und Vermittlung wider. Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.